

Der Sterbesegen

Die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen ist der Kirche im Bistum Speyer ein Herzensanliegen, denn sie gehört seit alters her zum Kern der Seelsorge. Weder die Sterbenden noch die Angehörigen dürfen in dieser menschlich herausfordernden Grenzsituation zwischen Leben und Tod alleine gelassen werden. Der Sterbesegen ist ein christliches Ritual für diesen Übergang vom Leben zum Tod. Segnen bedeutet einander von Gott her Gutes zusagen. Gott spendet den Segen, den alle Beteiligten in dieser Situation so dringend brauchen, und den sie einander aufgrund von Taufe und Firmung zusagen können.

Ausbildung von Ehrenamtlichen

Allen Ehrenamtlichen, die im Auftrag der Kirche den Sterbesegen spenden wollen, bieten wir eine Ausbildung zur Leitung des Sterbesegens an. In sechs Kurseinheiten will die Ausbildung zum einen wichtige Inhalte zur Situation Sterbender und den Umgang mit ihnen und ihren Angehörigen vermitteln. Zum anderen geht es um das Erlernen und Einüben dieses christlichen Rituales. Eine genaue Beschreibung der Kursinhalte finden Sie auf der Innenseite dieses Faltblatts.

Bischöfliche Beauftragung

Im Anschluss an die Ausbildung kann eine bischöfliche Beauftragung beantragt werden.

Diese Ausbildung erfordert die Bereitschaft, sich auf persönliche Lernprozesse und eigene Glaubensfragen einzulassen und nach der bischöflichen Beauftragung Sterbende und ihre Angehörige durch die Spendung des Sterbesegens zu begleiten.

Leitung / Kontakt

Pastoralreferentin Kerstin Fleischer
Referat Hospiz- und Trauerseelsorge
06232 / 102-479
hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Clemens Schirmer
Referat Liturgie
06232 / 102-467
liturgie@bistum-speyer.de

Sie haben Interesse an der Ausbildung?

*Gerne schicken wir Ihnen ein Bewerbungsformular zu.
Dieses erhalten Sie beim:*

Bischöfliches Ordinariat Speyer
Sekretariat der Hospiz- und Trauerseelsorge
Frau Wagner
Webergasse 11, 67346 Speyer
06232/102-288
hospiz-trauerseelsorge@bistum-speyer.de

*Dem Bewerbungsformular ist eine schriftliche Bestätigung des Pfarrers oder der Einrichtungsleitung beizufügen. Nach Ihrer Bewerbung werden Sie zu einem Orientierungsgespräch eingeladen.
Die endgültige Kurszusage erhalten Sie nach dem Gespräch.*

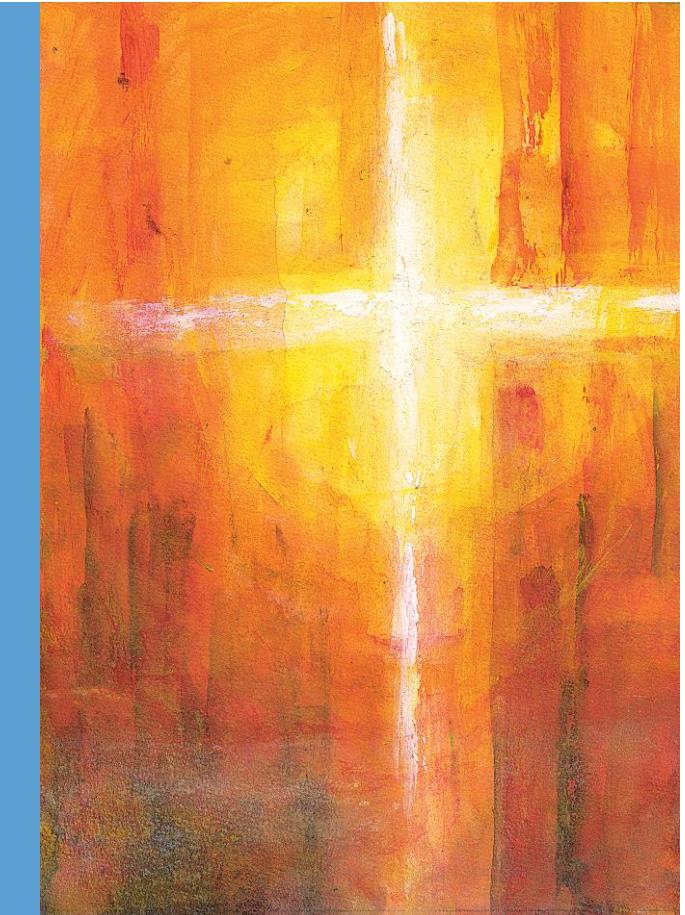
Die Kosten für die Ausbildung übernimmt das Bischöfliche Ordinariat.

Anmeldeschluss: 07.02.2020

Titelbild: Licht der Hoffnung, Bernadette Höcker, © ars liturgica
Klosterverlag Maria Laach, www.klosterverlag-maria-laach.de



BISTUM SPEYER



**Ausbildung
ehrenamtliche Leiterin /
ehrenamtlicher Leiter
der Feier des Sterbesegens**

ABLAUF DER AUSBILDUNG

1. Kurseinheit:

Situation von Sterbenden

Fr, 13. März 2020, 17-22 Uhr

- Situation von Sterbenden
- Sterbephasen
- Sterbeorte (zu Hause, Krankenhaus, Altenheim, Hospiz...)
- Umgang mit Sterbenden / Toten
- Richtlinien

2. Kurseinheit:

Sakamente und christliche Rituale

Fr, 27. März 2020, 17-22 Uhr

- Christliche Deutung von Sterben, Tod und Auferstehung
- Sterbesegen im Verhältnis zu den Sakramenten der katholischen Kirche
- Bedeutung von Weihwasser
- Abgrenzung des Sterbesegens zu anderen Ritualen

3. Kurseinheit:

Seelsorgliches Gespräch

Fr, 24. April 2020, 17-22 Uhr

- Seelsorgerliches Gespräch
- Umgang mit Sterbenden und Angehörigen
- Wie rede ich? Wie verhalte ich mich? Wen spreche ich an?

4. Kurseinheit:

Die Feier des Sterbesegens

Fr, 08. Mai 2020, 17-22 Uhr

- Der Ablauf der Feier des Sterbesegens
- Ergänzungsmodelle für besondere Situationen
- Gestaltungselemente zur Auswahl
- Zeichenhandlungen

5. Kurseinheit:

Praktisches Einüben

Fr, 29. Mai 2020, 17-22 Uhr

- Der Sterbesegen als ein wertvoller Schritt in der Begleitung Sterbender
- Einüben in verteilten Rollen

Praxisphase

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hospitieren in einer Einrichtung (möglichst am zukünftigen Einsatzort). In Begleitung eines Mentors / einer Mentorin sammeln sie Erfahrungen in der Begleitung Sterbender und bei der Feier des Sterbesegens.

6. Kurseinheit:

Reflexion, Fragen aus der Praxis

Fr, 18. September 2020, 17-22 Uhr

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benennen offene Fragen und wählen Themen, die in der Ausbildung noch nicht ausreichend besprochen wurden.

Antrag auf Bischofliche Beauftragung

Voraussetzung für eine bischöfliche Beauftragung ist die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Ausbildung oder ein Nachweis über eine vergleichbare Qualifikation. Zudem bedarf es der Zustimmung des zuständigen Pfarrers oder des Seelsorgers / der Seelsorgerin bzw. der Einrichtungsleitung, sowie der Ausbildungsleitung.

Einführung am Einsatzort

Die Leiterinnen und Leiter der Feier des Sterbesegens werden in der Regel vor Ort im Rahmen eines Gottesdienstes oder einer geeigneten Feier in ihren Dienst eingeführt.

Veranstaltungsort für den Ausbildungskurs:

Heinrich-Pesch-Haus
Frankenthaler Str. 229
67059 Ludwigshafen